

Vorwort

In den Krisen unserer Zeit sehen wir in neuer Klarheit: Eine freiheitliche und solidarische Verfassungsordnung ist keine Selbstverständlichkeit – sie muss immer wieder neu erkämpft und gesichert werden, nach innen wie nach außen. Das geltende Recht ist der unverzichtbare Ausgangspunkt, um die hinreichende Leistungsfähigkeit und *zugleich* die notwendige Mäßigung des Staates zu sichern. Dieses Doppelprogramm des Rechtsstaats bleibt auch in schwierigen Umständen der Auftrag für Gesetzgeber, Verwaltung, Gerichte.

Das Textbuch wendet sich in erster Linie an Studierende, aber auch an Wissenschaft und Praxis sowie an alle Rechtsinteressierten, die auf das geltende Recht des Landes Nordrhein-Westfalen in übersichtlicher und kompakter Form zurückgreifen wollen. Die abgedruckten Vorschriften befinden sich auf dem Stand vom 1. Januar 2023. Als ein Ertrag der abgeschlossenen Legislaturperiode wurde das neue Versammlungsgesetz NRW (2022) in die Sammlung aufgenommen.

Die Rechtssammlung wird weiterhin bewusst in einer schlanken, konzentrierten Fassung vorgelegt: Ihr Gegenstand sind die zentralen Gesetze des nordrhein-westfälischen Staatsorganisationsrechts sowie die allgemeinen und ressortübergreifenden Regelungen des Verwaltungsrechts (einschließlich des Datenschutzes, der Informationsfreiheit, des Dienstrechts). Hinzu kommen als Referenzgebiete des besonderen (Landes-)Verwaltungsrechts das Kommunalrecht, das Polizeirecht und das Bauordnungsrecht. Dieser Pflichtstoff prägt die Grundausbildung an den juristischen Fakultäten ebenso wie in den einschlägigen Fachhochschulstudiengängen. Er schafft zugleich das unverzichtbare Fundament für eine Spezialisierung in Schwerpunktfächern.

Ich danke Herrn Marius Scholz und Herrn Jakob Schindel für die sorgfältige Vorbereitung der Neuauflage.

Anregungen und Kritik werden erbeten an Prof. Dr. Hinnerk Wißmann, Universitätsstraße 14–16, 48143 Münster, kwi@uni-muenster.de.

Münster, den 1. Januar 2023

Hinnerk Wißmann